

WIE SOLL ICH MIT DEM
SUCHTVERHALTEN VON
FAMILIENANGEHÖRIGEN
UMGEHEN



GEWERBESCHULE
RHEINFELDEN

MIR WURDEN DROGEN angeboten ...

E-Zigarette

Nikotin

Wann IST man süchtig?

MIT wem KANN
ICH REDEN

BIN ICH SÜCHTIG, WENN ...?

Essstörung

WIR BRAUCHEN (in UNSERER Klasse) IN-
FORMATION über SÜCHTE/DROGEN!

Wie GEFÄHRLICH IST GRAS?

Medikamente

ALKOHOL

HAT MEIN KIND EIN
SUCHTPROBLEM, WENN ...

SYNTHETISCHE SUB-

Wie KANN ICH MEINEM KUMPEL hel-
IN MEINER KLASSE wird GEKIFFT ...

Cannabis

HAT mein FREUND/MEINE FREUNDIN
EIN Suchtproblem, WENN?

Sucht@gws-rheinfelden.de



Was könnt Ihr erwarten? Was können wir bieten?

- ☺ Möglichkeit zur Kontaktaufnahme
- ☺ Erstberatung
- ☺ Adressen von Beratungsstellen
- ☺ Hilfen bei Kontaktaufnahme zu Beratungsstellen
- ☺ Gespräche über Suchtproblematik mit der Klasse (auch für „Nichtbetroffene“)
- ☺ Einzelgespräche (auch für nicht unmittelbar Betroffene)

Was ist nicht zu erwarten?

- ☺ Wir können selbst keine Therapie leisten.
- ☺ Es gibt keine strafrechtlichen oder schulrechtlichen Folgen,
- ☺ ebenso keine Weitergabe von persönlichen Daten oder Namen - Schweigepflicht

Wer sind wir? Wer steckt hinter der Adresse?

A. Sperling-Pieler, Religionslehrer
und die Sozialarbeiterinnen
S.Sarman und J.Sowa